



TVT-Presseinformation

TVT bietet ersten Online-Test zur Überprüfung der Sachkunde in der Tiergestützten Intervention mit Hunden an

Bramsche 24.08.2018 - Das Interesse an Tiergestützter Intervention (TGI), also dem professionellen Einsatz von Tieren im Rahmen freizeitorientierter Aktivitäten sowie sozialer Berufe aus Pädagogik, Therapie und Fördermaßnahmen steigt seit einigen Jahren kontinuierlich an. Immer mehr Tiere, vor allem Hunde, erfüllen dabei Aufgaben in Sozialprojekten und unterschiedlichen Einrichtungen. Bei allen nachweisbar positiven Auswirkungen von Tieren auf Menschen, zum Beispiel durch Tierbesuchsdienste in Altenheimen, Schulhundeinsätze, tiergestützte Arbeit im Strafvollzug, in der Psycho- sowie Ergotherapie, durch Streichelzoos und Jugendfarmen, dürfen die Bedürfnisse und potentiellen Belastungen der eingesetzten Tiere nicht vergessen werden. Deshalb ist aus Gründen des Tierschutzes der professionelle Einsatz in der Tiergestützten Intervention von Hunden erlaubnispflichtig. Die Erlaubnis wird beim örtlichen Veterinäramt als zuständiger Behörde beantragt und wird in der Regel vom Nachweis von Fachkenntnissen abhängig gemacht. Um die Amtstierärzte zu unterstützen hat der Arbeitskreis *Tiere im Sozialen Einsatz* der TVT den onlinebasierten TVT-Sachkunde -Test TGI Hund entwickelt, mit dem der theoretische Prüfungsteil professionell abgedeckt werden kann.

An der Entwicklung des Single Choice-Tests waren neben den praktizierenden und amtlich arbeitenden Tierärzten des TVT-Arbeitskreises Spezialisten des Niedersächsischen Landesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit LAVES, Mitarbeiter lokaler Veterinäramter, das Institut für Tierschutz und Verhalten der Tierärztlichen Hochschule Hannover sowie tierärztliche und nichttierärztliche Anbieter beteiligt. Die technische und administrative Abwicklung übernimmt die Data-Parc Ltd. Dr. Michael Drees, Leiter des Arbeitskreises *Tiere im Sozialen Einsatz* der TVT, erklärt dazu: "Damit haben wir einen sehr erfahrenen Partner auf dem Gebiet der behördlichen Sachkundenachweise und können so ein gut eingeführtes und praktikables Prüfformat zur Verfügung stellen".

Bei dem Test werden aus einem Fragenpool nach Zufallsprinzip 50 Fragen zusammengestellt, für deren Beantwortung 2 Stunden Zeit zur Verfügung stehen. Nur jeweils eine von vier Antwortmöglichkeiten ist dabei richtig (Single Choice Verfahren). Die Themenbereiche des Tests umfassen: (Auf-)Zucht und Haltung, Eignung und Einsatzkriterien, Verhalten allgemein, Kommunikation Mensch - Hund, Kommunikation Hund - Hund, Lerntheorie und Training, Anatomie und Physiologie inkl. Sinnesleistungen, Gesundheitsmanagement, einschl. Ernährung, Pflege, tierärztliche Betreuung, erste Hilfe und Rechtliche Grundlagen.

Der Fragenpool wird fortlaufend bearbeitet und erweitert. Die Punktzahl für richtige Antworten fällt je nach Schwierigkeitsgrad und Bedeutung des Sachgebiets unterschiedlich hoch aus. In jedem

Sachgebiet müssen mehr als 50 Prozent, insgesamt mehr als 75 Prozent, der möglichen Punkte erzielt worden sein, um den Test zu bestehen.

In einem Informationsblatt zum TVT-Sachkunde -Test TGI Hund gibt die TVT zusätzlich Hinweise, welche Literatur zur Vorbereitung des Tests empfohlen wird. Diese Information kann, wie alle Veröffentlichungen der TVT, kostenlos auf www.tierschutz-tvt.de heruntergeladen werden.

Über info@data-parc.com erhalten Veterinärämter weitere Auskünfte zur Prüfungsdurchführung. Fragen können auch an die Geschäftsstelle der TVT gerichtet werden.



Die TVT ist ein Zusammenschluss aus deutschlandweit mehr als 1.300 Tierärzten, die sich ehrenamtlich für den Schutz und die Sicherung der Gesundheit und des Wohlbefindens von Tieren einsetzen. Sie erarbeiten Merkblätter, Stellungnahmen, Gutachten und Leitlinien zu aktuellen Tierschutzthemen und arbeiten in verschiedenen Kommissionen und Beiräten mit. Die TVT kümmert sich um die aktuell drängenden Probleme z. B. in der Zucht (Defekt- und Extremzüchtungen), Haltung und Betreuung von Heim- und Nutztieren, bei Tiertransporten und Schlachtung sowie bei Tierversuchen, bei Tieren im Sport, in Zoos und Zirkussen oder im sozialen Einsatz. www.tierschutz-tvt.de

Pressestelle der Tierärztlichen Vereinigung für Tierschutz e.V., Bramscher Allee 5, 49565 Bramsche, Tel: 069-69869664, Mobil: 0173-3062842, presse@tierschutz-tvt.de www.tierschutz-tvt.de